



Ihre Feuerwehr rät:



Zahlreiche Brände werden durch vorsätzliche Brandstiftungen oder leichtfertiges Handeln von Kindern und Erwachsenen hervorgerufen.

Hätten Sie gewusst, dass 30% aller fahrlässig verursachten Brände durch Kinderhand entstehen? Damit dieses nicht auch in Ihrem Haus und Hof passiert, sollten Sie Ihre Kinder schon im frühen Alter über die Gefahren mit dem Umgang mit Feuer aufklären. Denn spielende Kinder kennen die Gefahren mit dem Feuer noch nicht!

Aber auch Sie können viel tun, damit es erst gar nicht so weit kommt.

Diese Brandschutztipps sollten Sie unbedingt beachten:



Schaffen Sie sich einen Feuerlöscher für das eigene Auto an. Dieser Feuerlöscher kann im Notfall Leben retten, da er hervorragend zur Löschung von Pkw-Bränden in deren Entstehungsphase geeignet ist.



Beim Kochen den Herd mit der eingeschalteten Kochplatte immer im Auge behalten, denn das Fett in der Pfanne könnte brennen oder Kinder könnten versuchen, mit Ihren Händen auf die heiße Platte zu fassen. Beim Fettbrand muss das Fett mit einer (Lösch)decke oder Topfdeckel erstickt werden.

Niemals das brennende Fett mit Wasser löschen !!!



Fluchtwege sollten Sie immer frei von Gerümpel halten. D.h., dass hinter Türen oder im Flur keine Gegenstände den Fluchtweg versperren.



Vereinbaren Sie mit Ihren Kindern einen Treffpunkt für den Fall, dass es doch einmal in Ihrer Wohnung brennen sollte. So können Sie schnell Ihre Kinder im Brandfall wieder finden.



Durch eine rechtzeitige Brandschutzerziehung können Sie Ihre Kinder auf mögliche Gefahren aufmerksam machen. Streichhölzer, Feuerzeuge, Spraydosen, etc. sollten für Kleinkinder un erreichbar aufbewahrt werden.



Beim Kauf von Elektrogeräten sollten sie auf das Zeichen CE und VDE bzw. auf TÜV geprüfte Geräte achten. Elektrische Geräte müssen mit dem CE-Kennzeichen markiert sein.



Bei Brandschäden, die durch das Rauchen im Bett verursacht wurden, brauchen die Versicherungen nicht zu bezahlen, denn wer im Bett raucht, handelt grob fahrlässig.



Halogenlampen und Heizstrahler entwickeln eine sehr große Wärme. Deswegen müssen Mindestabstände zu leicht brennbaren Stoffen eingehalten werden. Siehe dazu die Bedienungsanleitung der Lampe oder des Heizstrahlers. Achten Sie beim Kauf von Halogenlampen auch darauf, dass diese fest montiert werden können.



Technische Geräte wie Fernseher, Videorecorder sollten nicht über längere Zeit im Standby Modus geschaltet werden. Es besteht die Gefahr, dass sich das Gerät entzündet. Manche Bildröhren können sogar im längeren Standby Modus implodieren.

Für weitere Informationen oder Fragen, stehen wir Ihnen dienstags von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Feuerwehrhaus oder unter der Rufnummer 905763 jederzeit zur Verfügung.